



HANNES ANDROSCH

„Die Menschen vertragen die Wahrheit“

Der nunmehrige Unternehmer und ehemalige SPÖ-Finanzminister fordert von der Politik der Gegenwart vor allem eines: klare Entscheidungen. Die Menschen, sagt er, hätten einen Anspruch auf größtmögliche Aufklärung.

Es gab schon vor Corona eine Reihe von Ungleichheiten (insbesondere Bildung und sozialen Aufstieg betreffend), die haben sich durch die Pandemie und deren wirtschaftliche Folgen noch verstärkt. Und wir sind aus dieser Malaise auch noch nicht heraus; viele haben in der Krise wirtschaftlich und im Job gelitten – in der Industrie, Gastronomie oder Hotellerie. Besonders die Künstler waren arm dran. Am Arbeitsmarkt wird es auch aufgrund der demografischen Entwicklung schwierig bleiben. Es muss daher politisch alles unternom-

men werden, damit sich die Lage nicht verschlimmert – von Ganztageskinderbetreuungseinrichtungen über einen verschränkten Schulbetrieb bis zu einer besseren und effizienteren Vermittlung von Arbeitskräften.

Was die Coronamaßnahmen betrifft, haben das Wirrwarr und die politische Inszenierung von Verantwortungsträgern dazu geführt, dass viele Menschen das Gefühl hatten, die Maßnahmen werden auf ihrem Rücken ausgetragen. Denken Sie nur an die Aussage, dass die Pandemie vorbei wäre; das ist sie eben nicht. Jetzt wurde der Sommer wieder verschlafen und in der Schule herrscht Chaos. Die Menschen fragen sich, wie der Winter sein wird, obwohl wir nicht einmal wissen, wie wir durch den Herbst kommen. Und wir schaffen es nicht, eine notwendige Durchimpfung zu erreichen, und können uns nicht einmal auf



1 G einigen. Oder auf das Tragen von FFP2-Masken. Ich bin zwar nicht für eine generelle Impfpflicht, aber in einigen Bereichen bzw. Berufen wird es ohne sie nicht gehen – insbesondere dort, wo Dritte betroffen sind, die sozusagen Schutzbefohlene sind. Menschen, die die Impfung ablehnen, werden halt gewisse Dinge nicht machen können, ganz einfach.

Die politischen Verantwortungsträger sind aufgefordert, sachorientierte, evidenzbasiert klare Entscheidungen zu treffen und Entschlossenheit zu zeigen. Die Menschen vertragen die Wahrheit, haben Anspruch auf Aufklärung und ein Recht auf Orientierung. Wir brauchen kein Affentheater wie seinerzeit beim Rauchverbot. Das feige Zögern ist das Problem.